

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Berlin, den 17. April 2013

Mündliche Anfragen

zur 30. Plenarsitzung
am Donnerstag, dem 18. April 2013, 13.00 Uhr

1 **Franziska Becker (SPD)**

Steigerung der Ausbildungsquote

Ich frage den Senat:

1. Wie kann in Berlin die Ausbildungsquote gesteigert werden?
2. Welche Maßnahmen sieht dabei auch „BerlinArbeit“ vor, damit im Anschluss an die Berufsausbildung eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration erfolgen kann?

2 Dr. Niels Korte (CDU)

Verwendung des Berliner Anteils des von der SED verschobenen Volksvermögens nach dem Urteil des Schweizer Bundesgerichts gegen die Bank Austria

Ich frage den Senat:

1. Wann und in welcher Höhe wird Berlin nach dem Urteil des Schweizer Bundesgerichts gegen die Bank Austria voraussichtlich den ihm zustehenden Anteil aus dem NOVUM-Vermögen erhalten?
2. Wie wird der Senat sicherstellen, dass auf Grundlagen der Verwendungsvorgaben diese Gelder für Einrichtungen verwendet werden, die der Aufarbeitung der SED-Diktatur dienen?

3 Clara Herrmann (GRÜNE)

Andauernde Mitgliedschaft des StS Büge in der Burschenschaft „Gothia“?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass der Staatssekretär Büge seine öffentliche Zusage, zu Ende Januar trete entweder seine Burschenschaft „Gothia“ aus dem Dachverband „Deutsche Burschenschaft“ aus oder er aus der Burschenschaft, offensichtlich nicht einlöst?
2. Welche zeitliche Frist setzt der Senat dem StS Büge, sich zwischen der Burschenschaft und dem Amt des Staatssekretärs zu entscheiden?

4 Dr. Klaus Lederer (LINKE)

Neonazi-Netzwerke im Knast – auch in Berlin?

Ich frage den Senat:

1. Welche neuen Erkenntnisse hat der Senat darüber, ob und wie das kürzlich bekannt gewordene Neonazinetzwerk im Justizvollzug auch in Berlin aktiv ist, und welche weiteren Untersuchungen wird der Senat diesbezüglich anstellen?
2. Auf welche Weise stellt der Senat sicher, dass die Beschäftigten im Berliner Justizvollzug jederzeit in der Lage sind, rechte Aktivitäten zu erkennen, zu bewerten und ggf. die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, und wird hier gegebenenfalls weiterer Handlungs- und Recherchebedarf gesehen?

5 **Martin Delius** (PIRATEN)

Katastrophale Baumängel an Berliner Schulen

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die katastrophalen baulichen Mängel der Hermann-Gmeiner-Grundschule, und welche Möglichkeiten sieht der Senat, um den zuständigen Bezirk Lichtenberg finanziell dabei zu unterstützen, die Mängel zu beseitigen?
2. Was unternimmt der Senat, um neben der finanziellen Förderung von zehn Brennpunktschulen dafür zu sorgen, dass die Sanierungsbedarfe an den restlichen 694 Schulen geprüft und beseitigt werden?

6 **Birgit Monteiro** (SPD)

Arbeitsgruppe „Menschen mit Behinderung“

Ich frage den Senat:

1. Wann tagt die Arbeitsgruppe für „Menschen mit Behinderung“ das nächste Mal in der Senatsverwaltung Arbeit, Integration und Frauen?
2. Welche Barrieren hat der Senat in den Bereichen Arbeit, Integration und Frauen identifiziert, deren Abbau er prioritär gemeinsam mit den Experten in eigener Sache, den Menschen mit Behinderung, anpacken will?

7 **Oliver Friederici** (CDU)

Neue E-Bike-Staffel der Berliner Polizei

Ich frage den Senat:

1. Welche Aufgaben wird die neue E-Bike-Staffel der Berliner Polizei haben?
2. In welchen Bereichen Berlins wird sie zum Einsatz kommen?

8 Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

Kitas werden aus der Innenstadt verdrängt oder können nicht wie erhofft eröffnet

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass Kitas im Innenstadtbereich gekündigt wird, weil die Eigentümer mit anderen Gewerbmietern höhere Gewinne erzielen können, und gibt es Kitas, die nicht eröffnen können, weil die im Kitakostenblatt vorgesehenen Mietkosten für die verlangten Mieten nicht ausreichen?
2. Wurden die städtischen Wohnungsbaugesellschaften von Seiten des Senates aufgefordert, für sämtliche Gewerbmietern, also auch Kitas, marktübliche Mieten zu verlangen?

9 Elke Breitenbach (LINKE)

Betreibt der Senat illegale Leiharbeit?

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass die Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) im Kulturbereich, ein Projekt des Senatsprogramms „BerlinArbeit“, wegen illegaler Leiharbeit von der Bundesagentur für Arbeit gestoppt und die bestehenden Arbeitsverträge aufgelöst wurden?
2. Welche Maßnahmen plant der Senat, um die Förderung von Arbeitsverhältnissen im Kulturbereich rechtssicher fortzuführen?

10 Christopher Lauer (PIRATEN)

Wiedereinführung von personengebundenen Hinweisen?

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass die personengebundenen Hinweise „Geisteskrank“ (GEKR) und Ansteckungsgefahr (ANST) von der Berliner Polizei im polizeilichen Informationssystem POLIKIS wieder verwendet werden oder verwendet werden sollen?
2. Wenn ja, wieso ist eine Wiedereinführung erforderlich geworden, und wie beurteilt der Senat eine damit einhergehende Stigmatisierung der betroffenen Personen?

11 Gottfried Ludewig (CDU)

Therapiebad Neukölln

Ich frage den Senat:

1. Inwieweit hat der Senat dazu beigetragen, das auch für behinderte Menschen wichtige Angebot des seit einiger Zeit geschlossenen Therapiebades Neukölln zu erhalten?
2. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand bei diesen Bemühungen zum Wohle insbesondere der behinderten Menschen dar?

12 Nicole Ludwig (GRÜNE)

Zusammenarbeit mit Brandenburgs Wirtschaftsförderung aufgekündigt?

Ich frage den Senat:

1. Welchen Hintergrund und welche Zielsetzung hat es, dass Wirtschaftssenatorin Yzer ihren Sitz im Aufsichtsrat der Brandenburgischen Wirtschaftsfördergesellschaft „Zukunftsagentur Brandenburg GmbH“ aufgegeben hat und auch dem Brandenburgischen Ministerium nahelegt, seine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Berlin Partner GmbH niederzulegen?
2. Welchen Einfluss hat dieser Schritt auf die weitere wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Brandenburg, insbesondere hinsichtlich bereits bestehender gemeinsamer Aktivitäten (z. B. Cluster-Strategie, German Capital Region, Tourismus)?

13 Katrin Lompscher (LINKE)

Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Milieuschutzgebieten unterbinden?

Ich frage den Senat:

1. Welche Auffassungen der Berliner Bezirke zu einer Umwandlungsverordnung, mit der in Milieuschutzgebieten Mietwohnungen nur mit Genehmigung des Bezirksamtes in Eigentumswohnungen umgewandelt werden können, sind dem Senat bekannt, und welche Bezirke planen wie viele Milieuschutzgebiete bis wann auszuweisen?
2. Bis wann wird die vom Senat nun angekündigte Verordnung erlassen, und wann kann sie frühestens in Kraft treten?

14 Fabio Reinhardt (PIRATEN)

Polizeikontrolle im afrikanischen Vereinslokal

Ich frage den Senat:

1. Was war der Anlass für die Polizeikontrolle im Vereinslokal „One Africa“ der New Generation e.V. am 27. März 2013 gegen 21.30 Uhr?
2. Aus welchen Gründen haben die Polizisten/-innen die Ausweispapiere aller anwesenden Gäste kontrolliert?

15 Oliver Friederici (CDU)

Zukünftige Verkehrsabwicklung am Hardenbergplatz

Ich frage den Senat:

1. Welches Konzept verfolgt der Senat im Hinblick auf die städtebauliche und verkehrliche Neuordnung im Bereich des Hardenbergplatzes?
2. Inwieweit stimmt der Senat auch die Planungen für den Individual- und den öffentlichen Personennahverkehr ggf. mit weiteren Verkehrsverbänden, Verkehrsunternehmen und insbesondere mit den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) ab?

16 Harald Moritz (GRÜNE)

Weiterbetrieb des Flughafen Tegel

Ich frage den Senat:

1. Sind von Seiten der Geschäftsführung der FBB GmbH, von Seiten eines der Eigentümer der FBB GmbH oder von Amts wegen konkrete Schritte oder auch nur Vorarbeiten zum zeitweisen oder dauerhaften Weiterbetrieb des Flughafen Tegel, über die Frist im Widerruf der Betriebsgenehmigung des Flughafens Tegel hinaus, unternommen worden?
2. Wie bewertet der Senat die in der Ausarbeitung des Wissenschaftlichen Dienstes des Deutschen Bundestages „Voraussetzung für die Weiterführung des Flughafens Berlin-Tegel“ aufgezeigten Möglichkeiten zum Weiterbetrieb des Flughafen Tegel?

17 Marion Platta (LINKE)

Klimaschutz mit modernen Kraftwerken von Vattenfall?

Ich frage den Senat:

1. Welche bisherigen Erfolge verzeichnet die Klimaschutzvereinbarung zwischen Berlin und Vattenfall 2013, die noch 2010 als vorbildlich für ganz Deutschland galt?
2. Mit welchen Maßnahmen werden die in der Vereinbarung angestrebten CO₂-Einsparungen erzielt, wenn die Neubauplanungen für zwei Biomasseheizkraftwerke am Standort des heutigen Kraftwerkes Klingenberg, wie im März verkündet, von ursprünglich 2016 auf nach 2020 verschoben bzw. ganz aufgegeben werden?

18 Philipp Magalski (PIRATEN)

Giftbelastung von Boden und Grundwasser im Thälmannpark und Winskierz

Ich frage den Senat:

1. Wie hoch sind die Belastungen im Boden, in Bodennähe und im Grundwasser, durch welche Gifte, im Bereich des Thälmannparks, in dessen Umfeld, insbesondere im „Winskierz“, die durch Überreste des alten Gaswerks und dessen Benzolanlage verursacht werden?
2. Welche Gefahren gehen hiervon für die Bevölkerung und insbesondere für die Anwohner aus, und welche Gegenmaßnahmen hat der Senat eingeleitet, um die Kontaminierung zu beseitigen und eine Ausweitung des Belastungsgebietes zu verhindern?

19 Clara Herrmann (GRÜNE)

Schändung der Stolpersteine in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Stolpersteine sind im letzten Monat geschändet worden, und welche Ermittlungserfolge zu Hintergründen und Tätern sind bisher zu verzeichnen?
2. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um in Zukunft die Schändung von Stolpersteinen möglichst zu verhindern?

20 Fabio Reinhardt (PIRATEN)

Abschiebungen im März 2013

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Menschen mit welcher Staatsangehörigkeit wurden im März 2013 in welche Länder abgeschoben?
2. Wie viele und welche im März 2013 Abgeschobene waren Dublin-II-Fälle?

21 Silke Gebel (GRÜNE)

Berliner Trinkwasserversorgung durch Lausitzer Braunkohleabbau gefährdet?

Ich frage den Senat:

1. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, damit die durch den Lausitzer Braunkohleabbau steigenden Sulfatkonzentrationen in der Spree die Trinkwasserversorgung Berlins nicht gefährden?
2. Mit welchen Kosten, beispielsweise bei Anpassungen im Rohrnetz- und Pumpwerkssystem der Stadt, ist dabei zu rechnen?

22 Katrin Schmidberger (GRÜNE)

Evaluierung des Wohnraumgesetzes: Werden dabei auch die Betroffenen angehört?

Ich frage den Senat:

1. Welchen Zeitplan bis zur Veröffentlichung verfolgt der Senat bei der Evaluierung des Wohnraumgesetzes, und welche Inhalte (um die genaue Aufzählung der Fragen an die Vermieter/-innen wird gebeten) werden dabei abgefragt?
2. Werden dabei auch anhand von Interviews mit Mieter/-innen die Auswirkungen des Wohnraumgesetzes auf die Mieter/-innen untersucht und Änderungen des Gesetzes hinsichtlich der Einführung einer sozialen Richtsatzmiete bei den noch bestehenden Sozialwohnungen geprüft?